

Wichtige Neuerscheinungen

STAAT UND RECHT

HERAUSGEBER

DEUTSCHE VERWALTUNGS-AKADEMIE „WALTER ULBRICHT“
DEUTSCHES INSTITUT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Das durch Anordnung des Ministerrats vom 27. März 1952 geschaffene Deutsche Institut für Rechtswissenschaft gibt gemeinsam mit der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“ die wissenschaftliche Zeitschrift „Staat und Recht“ heraus. Die Zeitschrift, die im Jahre 1952 zweimonatlich erscheinen wird, bringt für die Entwicklung der demokratischen Rechtswissenschaft wichtige wissenschaftliche Abhandlungen, Berichte über die rechtswissenschaftliche Arbeit an den Universitäten, Instituten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik und Übersichten über die für die Förderung der demokratischen Rechtswissenschaft bedeutsame rechtswissenschaftliche Literatur, insbesondere der Sowjetunion und der Volksdemokratien.

Umfang: 128 Seiten

Bezugspreis: Einzelheft 2,— DM

RECHTS WISSENSCHAFTLICHER INFORMATIONSDIENST

Ab August 1952 erscheint der vom Deutschen Institut für Rechtswissenschaft herausgegebene „Rechtswissenschaftliche Informationsdienst“. Er wird die Leser durch Veröffentlichungen von Übersetzungen aus der Rechtswissenschaft der Sowjetunion und der Länder der Volksdemokratie über die Forschungsergebnisse dieser fortschrittlichen Wissenschaft unterrichten und dadurch die demokratischen deutschen Juristen befähigen, die vor ihnen stehenden theoretischen und praktischen Aufgaben noch sicherer und klarer als bisher zu erfüllen. Der „Rechtswissenschaftliche Informationsdienst“ wird voraussichtlich zweimonatlich erscheinen.

Umfang: 16 Seiten

Bezugspreis: monatlich —,80 DM

In Vorbereitung

ZUM AUFBAU DER VERBRECHENSLEHRE UNSERER DEMOKRATISCHEN STRAFRECHTSWISSENSCHAFT

VON IOHN LEKSCHAS

Die Arbeit enthält eine erste zusammenfassende Darstellung der Forschungsergebnisse des Kollektivs der Strafrechtler der Deutschen Demokratischen Republik, das sich aus einem Dozentenlehrgang, der im Jahre 1951 stattfand, gebildet hat. In kritischer Auseinandersetzung mit überholten und teilweise feindlichen Theorien legt der Verfasser die Prinzipien dar, auf denen die demokratische deutsche Strafrechtswissenschaft die Lehre vom Verbrechen aufbauen muß.

Umfang: etwa 30 Seiten

Preis: etwa 1,— DM



DEUTSCHER ZENTRALVERLAG, VER • BERLIN O 17 • MICHAEL SAICHSTIL 17